





Württemberg.

Stuttgart, 26. Aug. (So kann nicht weitergehen!) An-... der neuen Teuerungsercheinungen hielt der Bund ge-... und Teuerung eine Besprechung ab, zu der außer...

Stuttgart, 26. Aug. (Weitere Bierpreiserhöhung ab 1. September) Trotz aller Vorstellungen, den Verkaufspreis...

Stuttgart, 27. Aug. (Die Not der Presse.) Die sich stän-... vergrößerte Not der Presse veranlaßt den „Schwäbischen...

Stuttgart, 27. Aug. (Kaisliche Gerichte.) Am Samstag... wurde der das Gerischt vertritt, daß in Berlin erste Un-

Stuttgart, 27. Aug. (Ein Obermann.) Der vor kurzem hier... Elektrikmonteur Wisfeld, der in Regau mehrere...

Stuttgart, 27. Aug. (Kaisliche Gerichte.) Am Samstag... wurde der das Gerischt vertritt, daß in Berlin erste Un-

Statverpachtung kommenden städtischen Grundstücke die Ange-... nicht in Geld, sondern in Weizen abzugeben sind.

Die Fleischteuerung und ihre Ursachen. Die größte Organisation des deutschen Viehhandels, der Bund der Viehhändler Deutschlands, hielt in Leipzig eine außerordentliche Generalversammlung ab, um wichtige Berufs- und wirtschaftliche Fragen zu erledigen.

Baden. In Buggingen fand gestern auf dem Rathaus die Verpachtung der Grundstücke statt, die unter der ziemlich zeitgemäßen und nachahmenswerten Bedingung von...

Offenburg, 25. Aug. Die Stadtratsfraktion der USG hat beantragt, daß die Bäcker jedes Brot dem Käufer vorzuwiegen verpflichtet sein sollen.

Freiburg, 24. Aug. Der 17 1/2-jährige Metzgerlehrling Albert Lohr aus Mannheim erlitt am 29. Juni im Geschäft des Metzgermeisters Eckerle in Krozingen nach voranschreitendem...

Schoepfheim, 25. Aug. Der letzte noch lebende Teilnehmer an jenem bekannten lässigen Patrouillenritt Graf Seppelins und Ventmann Winsloes des Krieges 1870-71 hat am 23. August seinen 75. Geburtstag gefeiert.

Vörrach, 25. Aug. Drei junge Schweizer Burschen, die kürzlich über die Grenze gekommen waren und sich in Vörrach und Mühlheim einen guten Tag gemacht hatten, wurden gestern bei der Grenze aufgegriffen und ins Amtsgefängnis eingeliefert.

Verlin, 26. Aug. Heute morgen explodierte auf dem Grundstück der Margarinefabrik Jägerstolz in Weisenow ein Kompressor. Der Besitzer Franz Rohde wurde getötet.

Stuttgart, 27. Aug. (Wairvorkabungen.) Der Gemein-... hat den Grundbesitz aufgestellt, daß für die im Herbst zur

Getreidebestellen vorgekommen sind, aufgedeckt. Bis jetzt sind 3 städtische Angestellte und 3 Kaufleute aus Erfurt verhaftet worden.

Neueste Nachrichten.

Stuttgart, 27. Aug. Die unsere Industrie schwer be-... lassende und einzelne Zweige geradezu gefährdende Erhöhung der Ausfuhrabgabe tritt voraussichtlich schon am 1. September in Kraft.

München, 27. Aug. Als Einleitung zu den Verhand-... lungen des Deutschen Katholikentages fand heute eine öffent-... liche Kundgebung der Katholiken Deutschlands auf dem Königsplatz statt.

Gersfeld (Röhr), 27. Aug. Bei der Preisverteilung im Röhn-... Segelflugwettbewerb erhielt Gersfeld die drei ersten Preise für die kleinste, mittlere Einzelgeschwindigkeit und für die größte Flugstrecke.

Leipzig, 28. Aug. Die Herbstmesse hat gestern ihren Anfang genommen. Der Verkehr setzte äußerst lebhaft ein. Die Gesamtzahl der geschäftlichen Besucher ist weiterhin gestiegen.

Berlin, 27. Aug. Die hiesige Polizei verhaftete einen polnischen Gauner, der bei einer Berliner Bank auf 40 Reichsmark und Kreditbriefe 4 1/2 Millionen Mark abgehoben hatte.

Wien, 28. Aug. Bundeskanzler Dr. Seipel und Finanzminister Segur sind gestern Vormittag wieder hier eingetroffen. Nachmittags fand eine eingehende Besprechung des Bundeskanzlers und des Vizekanzlers Dr. Frank mit dem Minister des Auswärtigen Dr. Grünberger statt.

Neue Befestungen

auf den täglich erscheinenden „Enztäler“ werden fortwährend von aller Postanstalten und unseren Austrägern entgegen genommen.

Die kleinen Anzeigen

wie Verkäufe und Kaufsuche, Mietgesuche und Vermietungen, Stellen-Angebote und Gesuche, Familien-Anzeigen jeglicher Art

„Enztäler“, Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Le Havre, 27. Aug. Bei einem Zusammenstoß zwischen Streikenden und der Polizei wurden durch Schüsse drei Personen getötet und etwa 30 verwundet, darunter die Hälfte Polizisten.

Paris, 27. Aug. Nach dem „Matin“ hat sich von 1/5 Uhr an in Le Havre eine rüchliche, zwei Stunden währende Schlacht mit Barrikaden und Gewehrfeuer abgepielt. Drei Zivilpersonen wurden getötet und 17 Gendarmen und 20 Zivilpersonen verletzt. 50 Verhaftungen wurden vorgenommen. Ueber die Stadt wurde der Belagerungszustand verhängt. Die Streikenden werfen Schützengräben auf, fällen Bäume und befestigen ihre Barrikaden.

Paris, 27. Aug. Nach einer Havas-Meldung aus Le Havre ist dort die Ruhe wieder hergestellt. Heute früh wurde das Casino Franklin, der Sitz der Streikleitung, das die Streikenden stark verbarrikadiert hatten, ohne Blutvergießen genommen, da es die Streikenden vorher verlassen hatten. In der Nacht wurden verschiedene Verhaftungen vorgenommen. Der Bahnhof wird militärisch bewacht. Angesichts der Bewegung, die nicht mehr mit dem Streik zu tun hat, sondern nur noch eine politische Agitation sei, hat der Präfekt energische Maßnahmen ergriffen. Jede Zusammenkunft von Streikenden und Demonstranten ist strengstens verboten. Havas zufolge ist niemals die Rede davon gewesen, den Belagerungszustand über die Stadt zu verhängen. Auch hätten die Kruppen keinerlei Gebrauch von der Waffe gemacht, sondern nur die von der Menge angegriffene Polizei, die mit Steinen beworfen und mit Revolvern beschossen worden sei.

Paris, 27. Aug. Die Reparationskommission veröffentlicht folgende Note: Die Reparationskommission war heute

Mittag von 11 bis 1 Uhr versammelt. Die Kommission ist der Ansicht, da es ihr nicht möglich sein wird, vor Mittwoch, den 30. August, eine Entscheidung über das von der deutschen Regierung am 12. Juli geforderte Moratorium zu stellen. Sie hat der deutschen Regierung zur Kenntnis gebracht, daß, wenn diese von der Möglichkeit gehört zu werden, die ihr nach Artikel 234 des Friedensvertrags zusteht, Gebrauch zu machen wünscht, die Kommission geneigt ist, die bevollmächtigten Vertreter am Mittwoch zu hören.

Paris, 27. Aug. Wie der „Temps“ mitteilt, ist die deutsche Regierung von der Entscheidung der Reparationskommission sofort telegraphisch in Kenntnis gesetzt worden. Ebenso ist der Kriegslastenkommission in Paris Mitteilung gemacht worden. Wie der „Temps“ meldet, haben in der heutigen Sitzung der Reparationskommission, die offiziellen Charakter hatte, die einzelnen Delegierten ihre Ansichten über das deutsche Moratoriumsverlangen auseinandergesetzt. Die einen erklärten, sie seien einem Moratorium günstig gesinnt. Die anderen betonten, sie seien gegen ein Moratorium, wenn nicht durch Deutschland produktive Pfänder gegeben würden. Zwei Ansichten seien bei allen Mitgliedern der Reparationskommission zum Durchbruch gekommen; einmal, daß die gegenwärtige Unsicherheit ohne schwere Folgen nicht länger dauern könne und daß die Entscheidung der Kommission möglichst früh, wenn möglich am Mittwoch, erfolgen müsse, außerdem, daß durch die Delegierten Versöhnungsversuche gemacht werden müßten, um eine einstimmige Entscheidung herbeizuführen.

Paris, 27. Aug. Wie der „Temps“ meldet, finden am Montag, Dienstag und Mittwoch weitere offizielle Besprechungen der Reparationskommission statt, um zu einem Übereinkommen

zu gelangen. Der heutigen Besprechung der Reparationskommission hat auch ein amerikanischer Vertreter offiziell beigewohnt.

Paris, 27. Aug. Die Arbeitgeber und die Arbeiter des Kohlenbeckens Nordfrankreichs sind heute in Douai zusammengekommen. Grubendirektor Mercier erklärte, daß vom 15. Oktober ab eine starke Herabsetzung der Löhne eintreten müssen, wenn nicht ein Abkommen über die Arbeitszeit zustandekomme. Die Arbeitnehmer traten dafür ein, durch eine Verbesserung der Werkzeuge und Kontrolle der Ausgaben die Bestehungskosten der Kohlen zu vermindern. Ein Abkommen für unmöglich erachtet wurde, sind die Verhandlungen abgebrochen worden.

London, 27. Aug. „Sunday Times“ meldet aus Paris, Brabury habe in einem Interview erklärt, er sei davon überzeugt, daß die deutsche Regierung ernste Anstrengungen mache, dem französischen Standpunkt entgegenzukommen. Er sei der festen Meinung, daß die französische Regierung im Möglichstes tun solle, um der deutschen Regierung auf halbem Wege entgegenzukommen.

London, 27. Aug. Nach einer Reuters-Meldung aus Detroit ist die Ford Motor Company infolge Kohlenmangels gezwungen, sechs ihrer Betriebe am 16. September zu schließen, wodurch nahezu 200000 Arbeiter beschäftigungslos werden.

Dublin, 27. Aug. Ein englischer Artilleriehauptmann und 7 Mann, die bei Castletown (Grafschaft Cork) in einem Hinterhalt geraten waren, wurden schwer verwundet. Auch die Angreifer hatten Verluste.

Tampico (Mexiko), 27. Aug. Eine Feuersbrunst zerstörte 27 Geschäftshäuser. Drei Personen wurden getötet. Der Schaden wird auf 5 Millionen Pesos geschätzt.

## Gebühren der Kaminseger.

Die in Nr. 199 des Enztalers vom 26. ds. Mts., veröffentlichten neuen Gebühren der Kaminseger sind mit Wirkung vom 15. August ds. Jrs. (nicht 5.), festgesetzt worden.

Neuenbürg, den 26. August 1922.

Oberamt:  
Amtmann Barath, A.B.

## Männergesangsverein Liederkränz Gaistal.

Feier des  
25 jährigen Bestehens  
am Sonntag, den 10. Sept. 1922.

Fest-Ordnung:  
Samstag, 9. Sept., abends 8 Uhr, Abendunterhaltung im Gasthaus „Linde“ in Gaistal. Unsere passiven Mitglieder, sonstige Gäste und Gönner sind freundlichst eingeladen. Verteilung der Ehrenurkunden.  
Sonntag, den 10. Sept., vorm. 6 Uhr: Tagwache.  
Nach dem Gottesdienst Empfang der Vereine.  
12 1/2 Uhr: Festessen.  
1 1/2 Uhr: Aufstellung des Festzugs in der Bahnhofstraße. Auf dem Festplatz (Schweizerwiesen): Begrüßungschor, Ansprachen, Festrede, Vortrag der Einzelchöre durch die Vereine.  
Abends 8 Uhr Festball im Konversationshause. Männerchor, Musikvorträge, Hornquartett, Volkstänze von D. Waldteufel, Rezitationen von Herrn Justizrat Dr. Huber-Kaelstrube, Lanzunterhaltung.  
Montag, den 11. Sept., von 1 Uhr ab Kinderfest mit Volksbelustigungen.  
Es ergeht allgemeine freundliche Einladung an die Einwohnerschaft von Stadt und Land.  
Der Festausschuß.

Der  
Schwäbische Heimatkalender  
Im Auftrag des Vereins zur Förderung der Volksbildung  
herausgegeben von Hans Reehing.  
Preis Mark 12.  
Vorrätig in der  
E. Meeh'schen Buchhandlung, Neuenbürg  
Inh.: D. Strom.

Zurück  
Dr. Giggberger, Augenarzt  
Pforzheim, Leopoldstrasse 1.

Neuenbürg, den 28. August 1922.  
**Todes-Anzeige.**  
Gestern nachmitt 1 1/2 Uhr verschied nach kurzem, schwerem Leiden unser innigtgeliebter Vater,  
**Herr Gottlieb Craubner,**  
Gärtnerbesitzer,  
im Alter von 61 Jahren.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
Frau **Emilie Craubner.**  
Beerdigung: Dienstag nachm. 5 Uhr vom Trauerhaus ab.

Bedienungspreise im Friseurgewerbe  
sind folgende:  
Herren:  
Rasieren 8 Mt.  
Haarschneiden 30 „  
Kopfschneiden 15 „  
Kinderhaarschneiden 15-20 „  
Damen:  
Frisieren 20 Mt.  
Kopfwaschen mit Ondulation 40 „  
Schwarzwald-Frisier-Zwangsbinnung  
Bezirk Neuenbürg.

Dennach, den 27. August 1922.  
**Danklagung.**  
Für die vielen Beweise inniger Teilnahme, die uns in so reichem Maße bei dem schweren Verluste unseres lieben Sohnes und Bruders  
**Robert**  
zuteil wurden, unseren herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir den Altersgenossen, der Firma Heller & Renz, dem Geschäftspersonal, sowie dem Turnverein für ihre Kranzniederlegungen, der Musikkapelle Dennach, für die vielen Kranzspenden und für die Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte.  
Ludwig Dchner mit Familie.

**Wir drucken**  
Kataloge, Preislisten, Broschüren,  
Prospekte, sowie alle sonstigen für  
den Geschäfts-Bedarf nötigen  
Druckarbeiten in vornehmer und  
zweckentsprechender Ausstattung.  
E. Meeh'sche Buchdruckerei  
Inh. D. Strom  
Neuenbürg, Fernsprecher Nr. 4.

Gesucht 1 oder 2 gute,  
eiserne  
**Bettstellen,**  
ein  
**Handwagen**  
oder Karren.  
Angebote mit Maßen und  
Preis an die Enztalergeschäftsstelle.

**Turn-Verein  
Neuenbürg.**  
Wir sehen unsere Mitglieder  
von dem Ableben unseres lang  
jährigen treuen Mitgliedes  
Herr **Gottlieb Craubner,**  
Gärtnermeister, in Kenntnis  
Beerdigung, Dienstag abends  
8 Uhr. Um recht zahlreicher  
Beteiligung wird höflich ge  
beten. Sammlung 1/5 Mt  
im Lokal.  
Der Vorstand,  
Conweiler.  
Ein leichter  
**Ruhwagen**  
ist zu verkaufen.  
Zu erfragen im  
„Eber“.

**End- u. Weißbrotfabrik  
Bangips,  
Gips u. Zementdielen  
Schwemmsteine,  
Rohrgewebe,  
Wandplatten etc.**  
liefert billigst  
G. Schäfer, Mannheimer  
Baumaterialienhandlung.  
Pfinzweiler.  
Ein Paar  
**Läufer-  
Schwein**  
hat zu verkaufen  
Wilhelm Jech.

**Servierfräulein**  
sofort oder Mitte September  
gesucht. Hoher Gehalt. Zah  
restelle.  
E. Brude, „Gold. Stern“  
Gernsbach.

Seit 1877-18:  
Tuch die  
Cock. und Ober  
wird, sowie im joub  
Scheidet Berber. A 80  
mit Festschreib.  
gären von höherer  
wird keine Anp  
Belagerung der Zeit  
auf Räderhaltung  
Bezugspreis.  
Schlangen nehmen  
behörden, in Neuenb  
schicken die Aus  
jedenfalls entgegen  
Vorfonte Nr 24 bei  
G.S. Spetale Neuenbü  
Nr 201.  
Die Regierung  
Ein Teil der For  
Regierung für durch  
nehmen sich nicht er  
Dreißigtausend betru  
die Regierung mit den  
in diesen Maßnahmen  
Exekution veranlaß  
Die Erhöhung  
über bereits vorgese  
wird gefordert we  
der Einfuhr von Luxu  
Es scheint, daß  
der Güter ankomme  
sch die Ententeregier  
Wort verhindern. S  
nicht werden, so wird  
Empfänger erfolgen.  
die Beschränkung von  
die Beschränkung der  
Konstitutionen und Pre  
vernehmen und eue  
gewisse mit Jünger lib  
nachdrücklich wieder  
werden.  
Die n  
Reben der bereit  
Gütertarife um  
eine Erhöhung der  
über durchgeführt  
im allgemeinen 50 v.  
Bei Vermittlung von  
sagen treten: In de  
die 1. und 2. Klasse  
30 Mark, in der 1. u  
in der 3. Klasse 45 M  
Wegen dieser Erhöhu  
Zahlungserhöhungen  
betriebsarten, ist  
toren, doch stehen hier  
Rechnung für Dunde  
Kasse festgelegt, wä  
hast 1,50 Mark sein  
Die Kranzhan  
Während der Tag  
in Hamburg ist  
benig, Dälle, in ein  
schlichen Rot unte  
weicher Schichten.  
Verharmung der Kr  
Kranzhandl das Tho  
kandes und der Kahr  
genüß hat, sagt zu  
Kohles auf höchste ge  
hanler vor einer Vie  
Walden Rot darauf  
erhalten, die Kranze  
ten es in Ausland  
im Lande geht wo  
zum Stillstand komme  
über anheimfallen.  
Dann hat sich noch  
widermäßige Ernährung  
der etwas älteren Kin  
sahrung unserer Kr  
wissen, daß die käm  
letzten Jahre in gera  
dem wir die verhu  
für Bild ihres Dar  
frierenden Männer te  
sch gerne in einer be  
nem wir all die Rot  
Schwanzgerot sich au  
Kohlerneften gesam  
Wre und der leider sch  
nehmen wir die gan  
sigen Zustandes. Z  
gen wurde folgende  
Die deutschen R  
dem wirtschaftlichen  
schweizer gesundhei  
die letzten Kriegsjahre  
zu einem physischen  
Rastperiode enden. I  
ten, er droht die ar  
wenn es an Nahrung  
Wismaterial mangel  
lung der wirtschaftlich  
Körze aller Länder  
ihren Teil an einer  
stare Wollervortöhrun  
mitwirken.“